

Februar - Mai 2024

Kirchenbote

der evangelisch-lutherischen Kirchen



**St.-Matthäus
Rodenkirchen**



**St.-Secundus
Schwei**



Sie bekommen Post!

Gemeindekirchenratswahl Frühjahr 2024

Foto: freepik.com



MITWÄHLEN!

☒ KIRCHEMITMIR.DE

Inhalt

Winterkirche	S. 3
Ein Segen für die Liebe	S. 4
Wärme geht durch den Magen	S. 5
Zu Tisch bei Ludwig Münstermann	S. 6
Besondere Gottesdienste	S. 7
Klönschnack	
Weltgebetstag	S. 8-9
Gemeindekirchenratswahl 2024	S. 10-11
Vorstellung der Kandidierenden Rodenkirchen	S. 12-15
Vorstellung der Kandidierenden Schwei	S. 16-18
Ostern	S. 19
Familiengottesdienste an Ostern	S. 20
Werbung	S. 21
Kinderseiten	S. 22-23
De Plattdüütsche Geschicht	S. 24
Werbung	S. 25
Religion für Neugierige	S. 26
Pfingsten	S. 27
Wir gratulieren	S. 28-30
Werbung	S. 31
Wir haben Abschied genommen	S. 32
Werbeanzeigen	S. 33
Gottesdienste im Überblick	S. 34-36
Vorankündigung	S. 37
Gemeindeguppen Rodenkirchen und Schwei	S. 38-39
Kontakte	S. 40-41
Vorgestellt	S. 42
Werbung	S. 43
Impressionen aus dem Gemeindeleben	S. 44

„Winterkirche“ – Gottesdienste im Gemeindehaus

Die Gemeinde in Schwei kennt es bereits aus dem vergangenen Winter, für die Gemeinde in Rodenkirchen ist es seit langer Zeit das erste Mal:

Solange draußen winterliche Temperaturen herrschen und die Kirchen sich nur mit hohem Energieverbrauch heizen lassen, feiern wir Gottesdienste und Andachten in den Gemeindehäusern. In warmer, gemütlicher Atmosphäre treffen wir uns zu den gewohnten Gottesdienstzeiten und laden nach den Gottesdiensten zu einer Tasse Kaffee oder Tee ein.

Die Kirchen, die zum Schutz der Kunstschätze und Orgeln eine niedrige Grundtemperatur halten, können weiterhin für Trauerandachten genutzt werden, werden aber nicht hochgeheizt.

Zu den Festgottesdiensten am höchsten Feiertag, dem Osterfest, ziehen wir wieder in die Kirchen um.



Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre,** zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024

Valentins-Gottesdienste in Rodenkirchen und Schwei

Am Sonntag, 4. Februar, in Rodenkirchen und am Sonntag, 18. Februar in Schwei laden wir herzlich ein zum Valentins-Gottesdienst, jeweils um 14 Uhr im Gemeindehaus.

Valentin lebte im 3. Jahrhundert im römischen Kaiserreich. Als Bischof der Stadt Terni, so erzählt die Legende, soll er Verliebte trotz des Verbots durch Kaiser Claudius christlich getraut haben. Ehen, die von ihm gesegnet wurden, standen der Überlieferung nach immer unter einem guten Stern.

Zu dem nach ihm benannten Gottesdienst sind darum alle eingeladen, die lieben: Verliebte, Verlobte, Verbandelte, Verheiratete, Alte und Junge, Liebespaare, Brautpaare, Jubelpaare, auch Eltern und Kinder.

Im Gottesdienst gibt es die Gelegenheit, sich Gottes Segen für die Liebe zusprechen zu lassen.

Im Anschluss laden wir herzlich ein, bei Kaffee, Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen und die Liebe zu feiern!



„Wärme geht durch den Magen“

Diakonie 

in der Wesermarsch

Die Förderung wird fortgesetzt

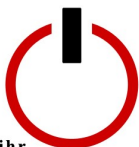
Die Schweier freuen sich, dass das Diakonische Werk im Oldenburger Land das Projekt „Wärme geht durch den Magen“ auch für das Winterhalbjahr 2024 weiter fördert. So lauten die kommenden Termine wie folgt, wobei die Essen Ausgabe immer Donnerstag von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr stattfindet:



08.02.2024	21.03.2024
15.02.2024	28.03.2024 mit Andacht zum Gründonnerstag
22.02.2024	04.04.2024
29.02.2024 in Schweiburg !	11.04.2024
07.03.2024	18.04.2024
14.03.2024	25.04.2024
20.05.2024	gemeinsames Grillen nach dem Pfingstmontags Gottesdienst

Das gemeinschaftliche Mittagessen im Gemeindehaus in Schwei macht dann Sommerpause und wird voraussichtlich im Oktober 2024 wieder starten.

COMPUTER & SERVICE
Spiekermann



ihr
PCialist

- EDV-Dienstleistungen
- PC- und Notebookwerkstatt
- Hard- und Software
- Internetseiten
- Programmierung
- Schulungen
- Lexware
- Datenschutz und -sicherheit

ihre Probleme
möchten wir
haben!

Schulstraße 24
26936 Schwei
Tel.: 04737 / 940 800
Fax: 04737 / 940 803

Info@Computer-Spiekermann.de
www.Computer-Spiekermann.de

Zu Tisch bei Ludwig Münstermann

**Sonntag, 11. Februar 2024,
Sonntag, 10. März 2024,
Sonntag, 14. April 2024**

Beginn: Februar und März - 11 Uhr im **Gemeindehaus
der St.-Matthäus-Kirche**, Rodenkirchen,
April – 11 Uhr in der **St.-Matthäus-Kirche**.

Begonnen wird an jedem Sonntag mit einer kleinen
Andacht, anschließend wird gemeinsam in der Kirche
gegessen.

Ihr seid alle herzlich willkommen.



**St.-Matthäus
Rodenkirchen**

#wärmewinter



Diakonie 
in der Wesermarsch

Besondere Gottesdienste

JAHRESLOSUNG 2024

1. Korinther 16,14



Grafik: Pfeifer

„Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.“

Die Jahreslosung für 2024 stammt aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth. Sie klingt harmonisch und leicht. Doch was beinhaltet sie alles? Was bedeutet sie für unseren Alltag?

Diesen Fragen wollen wir
Lektorinnen nachgehen im

Gottesdienst zur Jahreslosung

am **18. Februar, 11 Uhr** in
Rodenkirchen und

am **17. März, 10 Uhr** in **Schwei**.

Klönschnack im Gemeindehaus in Schwei

Der von Jutta Dankert und Sabine Meier initiierte Klönschnack geht nun schon ins 2. Jahr. Im Gemeindehaus findet vierteljährlich in zwangloser Runde ein Treffen nach Feierabend statt. Bei Getränk und Knabberlei wird über Themen aus Kirche und Dorf informiert und diskutiert. In der vergangenen Runde am 30.11.2023 wurden von den Teilnehmern verschiedene Themen gesammelt, die zukünftig besprochen werden sollen:

- Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde
- Spielende Angebote für Kinder wie Vorlese Nachmittage, malen und basteln
- Wo führt der Weg der Kirche hin?
- Kirchenräume anders nutzen
- Jugendfreizeiten
- Vortrag der Polizei, z. B. zum „Enkeltrick“

Der kommende Klönschnack findet statt am **Donnerstag, den 22. Februar 2024 um 19.00 Uhr**. Geplant ist dann das Gespräch zum Thema Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

„... durch das Band des Friedens“

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus: **„Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“** so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christen und Christinnen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.“

(Deutsches WGT-Komitee, 14.01.2024)

Weltgebetstag

Wir in Schwei und Rodenkirchen wollen dies tun in einem gemeinsamen Gottesdienst am

Sonntag, 03. März 2024, 10 Uhr im Gemeindehaus der St. Secundus Kirche in Schwei.

Wir werden der neuen Gottesdienstordnung folgen und wollen in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass – gehalten durch das Band des Friedens – Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein zu einem Imbiss mit Landesspezialitäten.



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



**Weltgebetstag 2024
Palästina**

...durch das Band des Friedens

Wählen – wie, wo, wann und wen?

Als Mitglied Ihrer Kirchengemeinde können Sie auf verschiedene Weise Ihre Vertreterinnen und Vertreter mitbestimmen: online, per Briefwahl oder in einigen Gemeinden auch per Urnengang.

Im Frühjahr 2024 finden die Gemeindekirchenratswahlen statt. Rund 1.000 ehrenamtliche Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich um die mehr als 800 Plätze in den 110 Kirchengemeinden der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Wie sie gewählt werden können? Das steht hier.

Der Brief

Anfang Februar erhalten alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren einen Brief mit den Wahlunterlagen – vorausgesetzt, sie wohnen seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde.

Der Inhalt

WER STEHT ZUR WAHL?

In dem Brief stellen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchen-

gemeinde mit einem kurzen Text und meist auch mit einem Foto vor. Die Größe des künftigen Gremiums legt der amtierende Gemeindekirchenrat fest. Außerdem erfahren Sie, wie viele Stimmen Sie bei der Wahl vergeben können. Bei größeren Gemeindekirchenräten lassen sich für gewöhnlich bis zu drei Stimmen auf eine Kandidatin oder einen Kandidaten kumulieren.

Das Wahlverfahren WIE WIRD GEWÄHLT?

Erstmals können Sie Ihre Vertreterin oder Ihren Vertreter für den Gemeindekirchenrat bequem von zu Hause aus wählen – entweder per Brief oder online. Darüber hinaus bieten einige Kirchengemeinden am 10. März eine Urnenwahl an.



Gemeindekirchenratswahl 2024

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

Die Online-Wahl

Mit den Wahlunterlagen erhalten Sie die Zugangsdaten für die Online-Wahl, mit denen Sie sich an Ihrem Computer, dem Tablet oder Smartphone in das System einloggen können. Sie wählen Ihre Wunschkandidatin oder Wunschkandidaten, indem Sie in das Feld beziehungsweise in die Felder direkt hinter dem jeweiligen Namen klicken. Wie das genau funktioniert, erläutert eine ausführliche Anleitung, die dem Brief beiliegt. Mit dem Versand der Wahlunterlagen wird alles freigeschaltet, so dass Sie sofort online abstimmen können. Dies ist bis zum 3. März möglich.

Die Briefwahl

Den Stimmzettel und die Umschläge für die Briefwahl finden Sie zusammen mit einer Anleitung in den Unterlagen. Die Rücksendung ist kostenlos. Sie können den Brief aber auch persönlich im Kirchenbüro Ihrer Gemeinde abgeben oder in deren Briefkasten einwerfen. In den Wahlunterlagen steht auch, bis wann und wo Sie den Brief am Wahltag selbst – das ist der 10. März – in der Kirchengemeinde abgeben müssen.

Der Urnengang

Den Kirchengemeinden ist es freigestellt, ob sie zusätzlich zur Online- und Briefwahl am 10. März eine Urnenwahl anbieten möchten. Falls dies in Ihrer Gemeinde möglich ist, finden Sie die Adresse und die Öffnungszeiten des Wahllokals in Ihren Unterlagen. Am Abend werden die Stimmen zusammen mit den Briefwahlstimmen öffentlich ausgezählt. Über den Ort und die Uhrzeit informiert Sie Ihre Kirchengemeinde. Zur Auszählung werden den Kirchengemeinden auch die Ergebnisse der Online-Wahl in einem verschlossenen Umschlag übergeben. Bei der Auszählung am 10. März wird dieser Umschlag geöffnet und die Stimmen werden zu den Stimmen der Brief- und Urnenwahlstimmen hinzugezählt.



Noch Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an:
Kerstin Böls, Fachberatung zur Gemeindekirchenrats- und Kirchenwahlen im Dezernat II, Telefon: 0441/7701-2006, Mail: GKR-Wahl@kirche-oldenburg.de. Weitere Informationen: www.kirchemitmir.de/meine-kirche/oldenburg/wahl24.



Gemeindekirchenratswahl 2024 Rodenkirchen

In der Kirchengemeinde Rodenkirchen besteht über das Angebot der Onlinewahl und Briefwahl hinaus die Möglichkeit der klassischen Urnenwahl am **Sonntag, 10. März 2024 von 10 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Schulstraße 5.**

Dort gibt es auch um 11 Uhr eine kleine Andacht mit anschließendem Mittagessen (Aktion: „Zu Tisch bei Ludwig Münstermann“).

Die Wahlbriefe können per Post geschickt werden oder im Gemeindehaus eingeworfen werden bis Sonntag 10. März, 18 Uhr. Anschließend findet die öffentliche Auszählung statt.

Achten Sie bitte ab Mitte Februar auch auf die Schaukästen.

Ihre Kandidierenden für den Gemeindekirchenrat in Rodenkirchen:



Jutta Barghop, 68 J., Rentnerin

Ich kandidiere erneut um auch weiterhin meine Ideen in der Gemeinde umzusetzen.



Inge-Ute Diehm, 68 J., Rentnerin

Ich kandidiere erneut um mich weiterhin in der Gemeinde für meine Senioren, die Geburtstagskinder sowie die DRK-Gruppe und ganz besonders für den Friedhof einzusetzen..



Petra Haase, 53 J., Selbstständig

Ich engagiere mich gerne ehrenamtlich. Mir ist es wichtig, mit kleinen Dingen Großes zu erreichen. Das schaffen wir nur gemeinsam.

KIRCHEMITMIR.^{DE} GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

FRÜHJAHR 2024



Ingo Horstmann, 62 J., Angestellter

Ich kandidiere, weil mir meine Gemeinde sehr wichtig ist und ich möchte meine Ideen einfließen lassen und Neuerungen in der Gemeinde umsetzen.



Daniela Jongmans 47 J., PTA

Ich engagiere mich mit Freude seit 2018 vor allem in der Kinder und Jugendarbeit im GKR. Ich möchte mich sehr gerne weiterhin einbringen.



Jürgen Kaphingst, 75 J., Rentner

Ich kandidiere erneut, weil ich mich auch in Zukunft für die Belange der Kirchengemeinde einsetzen möchte.

Gemeindekirchenratswahl 2024 Rodenkirchen



Verena Rach, 74 J., Lehrerin a. D.

Auch nach 18 Jahren im Kirchenrat möchte ich weiterhin Verantwortung für unsere Kirchengemeinde übernehmen.



**Katja Ratjen-Barz, 50 J.,
Verwaltungsfachangestellte**

Ich kandidier erneut, um mich noch stärker für die Gemeinde einzusetzen. Gerade die Kinder und Jugendarbeit liegt mir am Herzen.



Gerd Schierloh, 67J., Beamter a. D.

Bewährtes wahren, Neues wagen!



KIRCHEMITMIR.^{DE}
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

FRÜHJAHR 2024

Gemeindekirchenratswahl 2024 Rodenkirchen



Silvia Schultz, 66 J., Rentnerin

Ich kandidiere gerne ein weiteres Mal für den GKR, weil ich meine Mitarbeit gerne fortsetzen möchte. Hier kann ich meine Ideen, Interessen und Fähigkeiten einbringen.



***Jürgen Wehlau, 64J.,
Industriekaufmann***

Ich kandidiere, weil ich mich gerne für die Belange der Kirchengemeinde einsetzen möchte.

Berufenes Mitglied wird :



Lukas Schröder, 24 J., Rettungssanitäter

Ich möchte gerne frischen Wind in den Gemeindekirchenrat bringen. Ich habe einige Ideen um die Kirche für Jüngere und Ältere Menschen attraktiver zu Gestalten.

Gemeindekirchenratswahlen 2024 Schwei

In der Kirchengemeinde Schwei findet die Wahl des neuen Gemeindekirchenrates als reine Onlinewahl oder Briefwahl statt.

Die Wahlbriefe können per Post geschickt werden oder im Gemeindehaus eingeworfen werden bis

Sonntag 10. März, 12 Uhr.

Anschließend findet die öffentliche Auszählung statt.

Achten Sie bitte ab Mitte Februar auch auf den Schaukasten.

Ihre Kandidierenden für den Gemeindekirchenrat in Schwei:



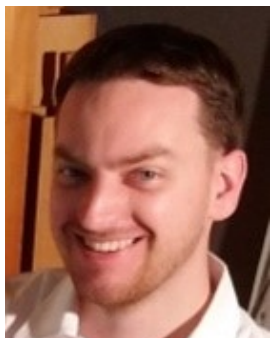
***Cornelia Biefernich, 63 J.,
Hotelangestellte***

Ich möchte dazu beitragen, dass die Menschen unserer Kirchengemeinde neugierig darauf sind, was unsere Kirche neben Tradition und Altbewährtem zu bieten hat.



Tjade Gronau, 37J., Agraringenieur

Ich kandidiere, weil mir meine Gemeinde sehr wichtig ist und ich möchte meine Ideen einfließen lassen und Neuerungen in der Gemeinde umsetzen.



Manuel Klemmt, 30 J., Notfallsanitäter

Ich kandidiere, weil ich die Kirche für die jungen Mitglieder wieder attraktiver gestalten und die Kirche zukunftssicher machen möchte.

KIRCHE MIT MIR.^{DE} GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

FRÜHJAHR 2024



Jasmin Meyer, 34 J. Grundschulsekretärin

Ich kandidiere, weil ich die Interessen junger Familien im Gemeinderat vertreten möchte.



Dörte Münsinger, 50J. Fachwirtin

Ich kandidiere, weil ich das Gemeindeleben mitgestalte möchte. Kirche attraktiver machen, Tradition und Neues verknüpfen.



Marlies Pauer, 57 J. Landwirtin

Ich kandidiere, weil mir meine Gemeinde sehr wichtig ist und ich möchte meine Ideen einfließen lassen und Neuerungen in der Gemeinde umsetzen.

Gemeindekirchenratswahlen 2024 Schwei



Uwe Ralle, 64 J. Pensionär

In unruhigen Zeiten halte ich es für wichtig, dass mit der Kirche ein Ort der Beständigkeit und Besinnung im Ort besteht.



Klaus Rübesammen, 71 J. Pensionär

Es reizt mich, neues zu entdecken und gleichzeitig die Tradition zu wahren.



Jan-Bernd Schomaker, 68 J. Landwirt

Ich kandidiere, weil ich mich gerne in der Gemeinde einbringe und unsere Kirchengemeinde so weiter unterstützen kann.

 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

FRÜHJAHR 2024

Ich bin gefangen im Schmerz

Da spricht jemand vom neuen Anfang, wo ich selbst noch im Schrecken feststecke. Und manchmal verstehe ich es nicht gleich.

Den drei Frauen geht es so, die sich frühmorgens auf den Weg zum Grab machen. Maria Magdalena, Maria und Salome. Sie sind versunken in ihrer Traurigkeit. Jesus ist tot. Grausam gestorben. Nun wollen sie ihm einen letzten Dienst erweisen. Kostbare Öle haben sie dabei, um seinen Leichnam zu salben.

Als sie näher kommen, sehen sie, dass der Stein vor der Grabhöhle weggerollt worden ist. Der Eingang steht offen. Vorsichtig wagen sie sich hinein in das Grab. Und schrecken sofort wieder zurück. Dort sitzt einer im weißen Gewand. Er hebt sich ab von der dunklen Höhle. Und sagt: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Die Frauen aber tun genau das, was sie nicht sollen: Sie entsetzen sich, zitternd und schockiert fliehen sie aus dem Grab. Gefangen im Abschied und ihrer Trauer können sie nicht fassen,

was der Engel behauptet: Draußen wartet mit dem Morgenlicht ein neuer Anfang. Jesus ist auferstanden. Weil Gott es so will.

Vielleicht geschieht das bis heute, was die Frauen erleben und erst später verstehen, vielleicht geschieht es manchmal auch mir. Ich bin gefangen im Schmerz und kann den Hoffnungsworten nicht glauben. Erst später erkenne ich: Der Weg mit dem Schrecken in allen Gliedern war schon einer, auf dem ich zurückkehrte ins Leben.

Text: Tina Willms



Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

Monatsspruch MÄRZ 2024

Familiengottesdienste an Ostern



Ostern ist nicht nur das höchste, sondern mit Abstand auch das fröhlichste Fest der Christenheit. So wird auch in Schwei und Rodenkirchen fröhlich, bunt und festlich in den Gottesdiensten die Auferstehung Jesu gefeiert.

In beiden Gemeinden laden wir Jung und Alt, Kinder, Eltern und Großeltern zu Familiengottesdiensten am Osterfest ein:

**Ostersonntag, 11 Uhr,
in St. Matthäus Rodenkirchen**

**Ostermontag, 10 Uhr,
in St. Secundus Schwei.**

Im Anschluss an beide Gottesdienste gibt es ein großes Ostereier-Suchen für alle Kinder.

Liebe Kinder...

Habt ihr Lust etwas österliches für den Familien-Gottesdienst zu basteln?

Ob ausgeblasene, bemalte Ostereier, gebastelte Hasen oder Küken...

Lasst eurer Fantasie freien Lauf...

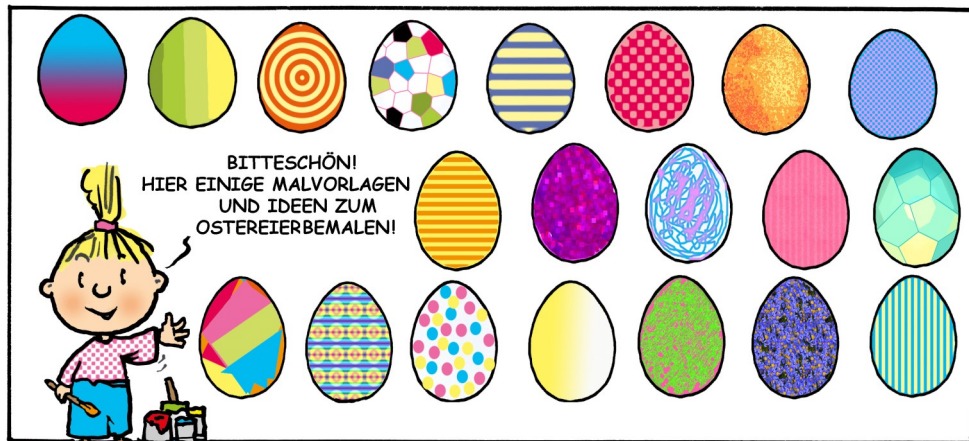
Fragt eure Eltern, Geschwister oder Großeltern um Hilfe.

Jedes Werk wird prämiert.

Viel Spaß beim Basteln!!!



MINA & Freunde



Philo

Das tun wir ALLES für den Verkauf Ihrer Immobilie:



Gehen Sie auf Nummer sicher.

Als Ihr persönlicher Berater mit Sachverstand unterstützen wir Sie bei der Wertermittlung, im Umgang mit Ämtern und Anwälten, bei Banken, Behörden und Notaren. Wir kümmern uns um die professionelle Bewerbung Ihrer Immobilie, die Besichtigungen und Durchführung aller Verkaufsformalitäten.

Sie brauchen sich um fast nichts zu kümmern. Außer: ein Anruf bei uns! Wir machen gerne den Rest.

Ihr Christian Bookmeyer

Telefon: 04737 9290-0

Besondere Anliegen bedürfen besonderem Sachverstand.

www.bookmeyer.de

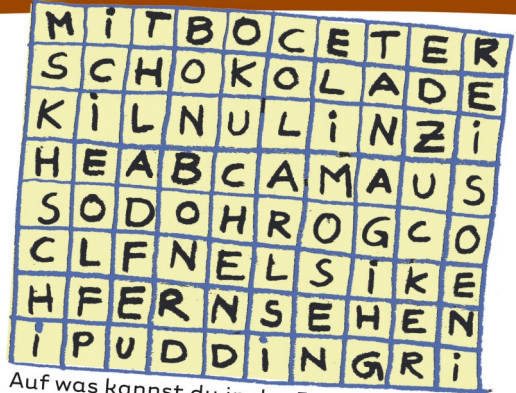


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**



Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüber-raschung!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-ololo-benjamin.de

Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Kuchen, Zucker, Eis, Bonbon, Limo, Pudding, Cola

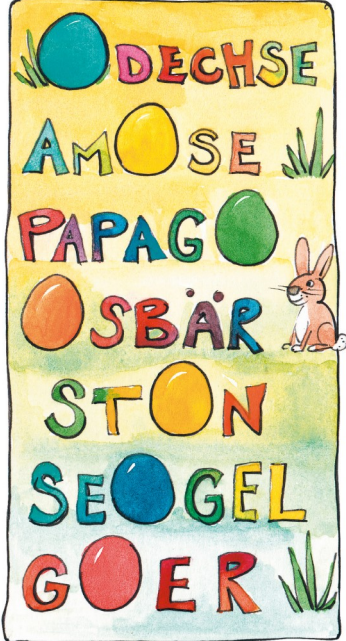




Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wunner gifft dat doch

„Wunder gibt es immer wieder „well kennt dat Leed nich.

An dit wunnerbore Leed muss' ik allerletzt denken, at mien lüttje Enkeldeern for mi stunn un mi fraag: „Oma schriffst du wat for mi?“ „Ik schall wat for di schrieven? Weest du nich, wie een bestimmtet Word schreeven ward? Or wat meenst Du?“ „Nee, du schast wat in een Book schrieven.“ „Oh, hest du woller een Book maakt?“ Se harr mi nämlich to mien Geburtsdag een Book bastelt, met de Geschicht von een trurigen Trecker, de kien een to'n speelen harr. Jo dacht ik, villicht druff ik bi ehr neejet Bok n' beeten met doon.

„Nee, Oma – du schasst mi in mien Book wat rinschrieven“. Un dormit holde se mi een fast inbunnen Book for miene Nees. > Mein Freunde Buch < weer dor in groote Bookstaven to leesen. In dissen Momang hörde ik Katja Ebstein luut un düttlich dat Leed von de Wunner singen. Een Poesiealbum, ik kunnt meist nich glöven.

Ifferig wiesde mi de Deern, wo ik wat rinschrieven schull. Anners at fröher weern de Sieten nich leddig – nee, nu weer dat all'ns vorgeven, wat een maken schull. Ers mal so de Daten, Naam, Geburtsdag, Haarfarv, wecke Musik een geern much, wecke Films usw. usw. Ja, un denn kunn man dor ok een Bild von sik rinkleven.

Ers heff ik de Stirn een beeten kruus trocken – vonwegen de Vorgaven bi't utfüllen, man denn wurr mi klor, wo geern ik in mien old Poesiealbum ok dat een or anner Foto harr.

Annern Dag wull se dat Album woller affholen un ik heff mi veel Möh geven, all'ns sauber un ornlich uttofüllen. Blot's bi dat Foto keem ik in de Bedrülje – well hett denn noch utdruckte Foto's – un een Passfoto wull ik dor ok jüst nich inkleven. Awer, ik heff denn noch een Bild funnen, wo ik mien Kopp rutsniejen kunn. Dat de Opnahme all een poor Johr old weer, is denn nich wieter opfullen un in denk mi, sokse Ort von Lifting is doch woll o.k.

Petra Schomaker



Bild von Dorothe auf Pixabay



Bild von Carola68 auf Pixabay

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatspruch APRIL 2024



An den Frühling

Da bist du ja wieder, unbeirrbar
schiebst du die Triebe der Rosen
ins Licht. Gerade jetzt, wo meine
Hoffnung so kleinlaut ist,
als habe es ihr die Sprache ver-
schlagen. Siehst du denn nicht,
was los ist, frage ich dich.
Du wirst schon sehen!, sagst du.
Und streichst in der Nacht
den ersten Farbschimmer auf
die Knospen.

TINA WILLMS



Marcel van der Velde

Zimmerei - Meisterbetrieb

www.zimmerei-vandervelde.de

Tel.: 04732 - 18 31 05

Mobil : 0170 - 5 87 90 44

für Neugierige RELIGION

PLATZ FÜR HOFFNUNG

„Kann ich trotz der ganzen Katastrophen glauben?“ Die Antwort auf unsere Frage finden wir am Frankfurter Flughafen. Es gibt dort eine Art Haftanstalt, wohin unter anderem Menschen gebracht werden, die hier ohne gültige Papiere landen. In einem Schnellverfahren wird entschieden, ob der Asylantrag Chancen hat und der Mensch nach Deutschland einreisen darf. In vielen Fällen ist die Antwort: nein. So ging es auch Frau Dube, die eigentlich anders heißt. Ihre Geschichte ist wahr, aber anonymisiert.

Ein paar Tage nach der Entscheidung sah ein Mitarbeiter Frau Dube. Sie lächelte. In so einer Situation lächeln zu können, das sei bewundernswert. Sie habe wirklich Kraft. Sie sagte in Anlehnung an ein Jesuswort: „Gott kümmert sich um uns. Wenn er sich um die Vögel am Himmel und die Blumen auf der Erde kümmern kann, warum dann nicht auch um uns.“ Frau Dube konnte trotz der Katastrophen in ihrem Leben glauben. Glauben entsteht nicht, weil es einem Menschen so gut geht oder weil die Welt so paradisisch wäre. Im Gegenteil wirkt Glauben oft dann besonders stark, wenn alles schlecht und bedrohlich ist. Glauben ist trotzig.

Auch die Jüngerinnen und Jünger Jesu waren trotzig. Jesu Tod am Kreuz hat sie nicht endgültig abgeschreckt. Sie haben trotzdem geglaubt. Gut, er ist ihnen als Auferstandener erschienen. Aber wie lesen wir diese Geschichten heute? Wir Menschen haben die Fähigkeit,

trotz aller Katastrophen zu glauben. Die Jünger und Jüngerinnen waren erst einmal in sich zusammengebrochen, doch sie gaben nicht auf und ließen den Tod nicht das Ende sein. Jesus war tot und ist es bis heute. Die Christen nennen ihn den Auferstandenen, trotzdem.

Warum manche glauben und andere nicht, ist ein Geheimnis. Traditionell finden Menschen durch Verkündigung (Predigt) und Sakramente (Taufe und Abendmahl) zum Glauben. Aber auch ohne die Kirche können wir Menschen daran arbeiten, dass andere glauben. Es ist wie bei der Erziehung von Kindern: Vorleben führt zu Nachahmung, Geborgenheit führt zu Zutrauen in die Welt.

Dass wir Menschen so etwas wie Glauben empfinden können, ist ein evolutionärer Vorteil. Wie sonst sollten wir uns motivieren, immer wieder aufzustehen? Katastrophen sind allgegenwärtig. Auch ein glückliches Leben endet in der Katastrophe des Todes, führt dazu, dass wir irgendwann nicht mehr aufstehen können. Es ist nicht nur möglich, trotz Katastrophen zu glauben, sondern auch nötig. Ansonsten lassen wir der Katastrophe das letzte Wort.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



FROHE PFINGSTEN

DER HEILIGE GEIST ...

...transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

CHRISTIAN FELDMANN



Geburtstage Februar 2024

In Rodenkirchen:

Inge Harsche, 88 Jahre
Ruth Steenmann, 100 Jahre
Günther Bohlken, 87 Jahre
Else de Boer, 95 Jahre
Renate Brandes, 88 Jahre
Werner Thienken, 88 Jahre
Heinz Müller, 84 Jahre
Johanne Kerckhoff, 81 Jahre
Ewald Suhr, 90 Jahre
Bärbel Milde 85 ,Jahre
Heinz Brandes, 90 Jahre
Gerda Schnieder, 80 Jahre
Kurt Rohde, 81 Jahre
Ewald Hadelers, 96 Jahre
Adele Bremer, 86 Jahre

Gertrud Meyer, 93 Jahre

Monika Gleibs, 83 Jahre

In Schwei:

Annelore Schweers, 85 Jahre
Claus Meinen, 89 Jahre
Hajo Wiggers, 85 Jahre
Heinz Düser, 89 Jahre
Frieda Wulff, 85 Jahre
Karin Irrgang 80 Jahre
Ursula Büsing, 85 Jahre
Diedrich Rütemann, 83 Jahre
Renate Hoppe, 84 Jahre
Karin Heidemann, 81 Jahre
Anneliese Wiggers, 85 Jahre

Geburtstage März 2024

In Rodenkirchen:

Karin Thienken, 84 Jahre
Johanna Schumacher, 87 Jahre
Annegret Brader, 85 Jahre
Anton Günter Mittwollen, 88 Jahre
Erwin Tönjes, 93 Jahre
Inge Kuck, 84 Jahre
Helke Müller, 82 Jahre
Kurt Loesch, 88 Jahre

Erna Bredehorn, 86 Jahre

Anne Mittwollen, 87 Jahre

Elsbeth Busch, 82 Jahre

Herbert Deharde, 87 Jahre

Christa Behrendt, 88 Jahre

Erika Ritter, 81 Jahre

Liselotte Müller, 92 Jahre

Gerold Ahlers, 86 Jahre

Eckhard Wiechelt, 83 Jahre



Geburtstage März 2024

In Rodenkirchen:

Christa Engl, 92 Jahre
Erwin Meyer, 81 Jahre
Fenix Kahle, 92 Jahre

In Schwei:

Hela Sommer, 86 Jahre
Hela Ehlers, 82 Jahre
Elfriede Müller, 84 Jahre

Geburtstage April 2024

In Rodenkirchen:

Gerda Göhmann, 83 Jahre
Renate Lienemann 81 Jahre
Hanna Timmermann, 95 Jahre
Manfred Seiffert, 83 Jahre
Helga Tönjes, 90 Jahre
Christel von der Dovenmühle, 88 Jahre
Edith Neuhaus, 83 Jahre
Margarethe Töllner, 86 Jahre
Hannelore Ficke, 88 Jahre
Hildegard Wiemer, 85 Jahre
Ingrid Wübbena, 83 Jahre
Helmut Nordhausen, 84 Jahre
Gretel Tjarks, 83 Jahre

Lothar Bannas, 84 Jahre
Walter Naß, 83 Jahre
Hanna Hennings, 95 Jahre
Brigitte Markwart, 90 Jahre
Hertha Rüter, 94 Jahre
Wolfgang Schwarz, 83 Jahre
Günter Prohn, 84 Jahre
Margit Ahlers, 83 Jahre

In Schwei:

Fritz Baumann, 89 Jahre
Gerda Spiekermann, 82 Jahre
Margarethe Bruns, 85 Jahre

Nachträglich gratulieren wir:

Elke Busch-Schweers, 80 Jahre



Wir gratulieren!



Geburtstage Mai 2024

In Rodenkirchen:

Friedel Schneider, 89 Jahre
Günther Harde, 86 Jahre
Helga Heinmann, 84 Jahre
Theda Puvogel, 86 Jahre
Adelene Naß, 84 Jahre
Erika Grotheer, 80 Jahre
Alfred de Boer, 97 Jahre
Rosemarie Zuckert, 82 Jahre
Erna Logemann, 91 Jahre
Dierk Müller, 82 Jahre
Harald Placküter, 84 Jahre

Helga Otholt, 92 Jahre
Gisela Schneider, 83 Jahre
Alwine Bischoff, 87 Jahre
Waltraud Menkens, 86 Jahre
Berhold Rahms, 85 Jahre

In Schwei:

Martina Schmitz, 84 Jahre
Gerhard Roos, 81 Jahre
Erika Siefken, 93 Jahre
Annelisa Kleemeyer, 85 Jahre
Elfriede Düser, 88 Jahre

Ehejubiläen Dezember 2023-Januar 2024

Diamantene Hochzeit

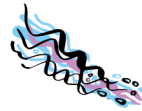
In Schwei:

Edmund Röver und Almut geb. Hülsebusch

Taufen Dezember 2023-Januar 2024

In Rodenkirchen:

Ella Sander



Wir gratulieren!



TAGESPFLEGE LIEKEN



**DIE TAGESPFLEGE IN BRAKE.
TAGSÜBER IHR ZWEITES ZUHAUSE.**

Wir beraten Sie gerne - kostenlos und unverbindlich:

 **04401/829 30 50**

UNSER ANGEBOT

- ✓ Betreuung unserer Gäste in der Tagespflege
- ✓ Kostenberatung
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Verpflegung
- ✓ Entlastung für die pflegenden Angehörigen
- ✓ Durchführung aller ärztlichen Verordnungen
- ✓ Aktivierende Angebote
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Ausflüge
- ✓ Probe-Schnuppern

Raiffeisenstr. 42 - 26919 Brake

 **04401 / 829 30 50**

www.pflegedienst-lieken.de

RÄUMLICHKEITEN

Helle, großzügige und barrierefreie Räumlichkeiten, zentrale Küche, Speiseraum, ein großer Wohnbereich, Ruheräume sowie ansprechende Sanitärräume.

IDEALE VORAUSSETZUNGEN

für eine Tagesbetreuung, die montags bis freitags von 8.00 - 16.00 Uhr von spezialisierten Fach- und Betreuungskräften angeboten wird. Diese kann auch nur tageweise erfolgen.





In Rodenkirchen:

Hans-Hermann Wunderlich, 79 Jahre

Edeltraud Gromzik geb. Segger, 80 Jahre

Berta Steiniger geb. Wieting, 92

Wilma Decker geb. Janßen, 87

Rainer Bruns, 66 Jahre

Almut Müller geb. Scharps, 81 Jahre

Ingrid Reins geb. Rump, 82 Jahre

Anneliese Wulf-Bastrup geb. Möhlmann, 88 Jahre

Marlon Carls 18 Jahre

In Schwei:

Gerda Bischoff geb. Höpken, 91 Jahre

Hannelore Rütemann geb. Garn, 88 Jahre

Gisela Müller, 74 Jahre





Bens Bestattungen ... immer für Sie da.

Stadlander Platz 4a
26935 Stadland
Tel. 04732 - 91 85 444

Sarver Straße 48 und Fröbelstraße 1
26954 Nordenham
Tel: 04731 - 211 69

www.bens-bestattungen.de



Persönliche Beratung
für einen
würdevollen Abschied

„Wir sind 24 Stunden
für Sie erreichbar“

Schweier Straße 15
26935 Stadland

Tel. (04732) 184 92 68

Fax (04732) 184 92 66

www.bestattungen-harde.de



Gottesdienste im Überblick

*Wir
laden herzlich
ein:*



St. Secundus
Schwei



St. Matthäus
Rodenkirchen

04.02.	10 Uhr Gottesdienst	14 Uhr „Valentins“- Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken
11.02.	<i>siehe Rodenkirchen</i>	„Zu Tisch bei Ludwig Münstermann“ 11 Uhr Andacht, anschl. Mittagessen
18.02.	14 Uhr „Valentins“- Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken	11 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit den Lektorinnen
25.02.		11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
03.03.	10 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag	<i>siehe Schwei</i>
10.03.	<i>siehe Rodenkirchen</i>	„Zu Tisch bei Ludwig Münstermann“ 11 Uhr Andacht, anschl. Mittagessen
GKR-Wahl		
17.03.	10 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit den Lektorinnen	11 Uhr Gottesdienst
24.03. Palmsonntag		11 Uhr Passions- Gottesdienst

Gottesdienste im Überblick

*Wir freuen
uns auf
Sie und Euch!*



St. Secundus
Schwei



St. Matthäus
Rodenkirchen

28.03., Gründonnerstag	12 Uhr Andacht vor dem Mittagessen	19 Uhr Tischabendmahl
29.03. Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst	11 Uhr Gottesdienst
31.03. Ostersonntag	<i>siehe Rodenkirchen</i>	11 Uhr Familien- Gottesdienst
01.04. Ostermontag	10 Uhr Familien- Gottesdienst	<i>siehe Schwei</i>
07.04.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
14.04.	<i>siehe Rodenkirchen</i>	„Zu Tisch bei Ludwig Münstermann“ 11 Uhr Andacht, anschl. Mittagessen
21.04.	10 Uhr Tauerinnerungs- Gottesdienst	15 Uhr Tauerinnerungs- Gottesdienst
28.04.		11 Uhr Gottesdienst
05.05.	10 Uhr Einführung des GKR, anschl. Empfang	<i>siehe Schwei</i>
09.05. Christi Himmelfahrt	<i>siehe Rodenkirchen</i>	11 Uhr Andacht auf der Gemeindewiese

Gottesdienste im Überblick

Herzlich
willkommen!



St. Secundus
Schwei



St. Matthäus
Rodenkirchen

12.05.		11 Uhr Gottesdienst
19.05. Pfingstsonntag	<i>siehe Rodenkirchen</i>	11 Uhr Andacht auf der Gemeindewiese
20.05. Pfingstmontag	11 Uhr Andacht auf dem Kirchvorplatz, ansch. Grillen	<i>siehe Schwei</i>
26.05.		11 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl
02.06.	10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl	15 Uhr Andacht zur Eröffnung des Kinderfestes

Alle Schweier Termine sind jetzt auch online verfügbar

Die Schweier Kirchengemeinde nutzt jetzt den von der Oldenburgischen Landeskirche zur Verfügung gestellten Online Kirchen Kalender. Hier können alle Schweier Termine wie Gottesdienste, Gruppentermine und andere Veranstaltungen aktuell abgerufen werden. Der Kalender ist zu finden unter

<https://wesermarsch.kirche-oldenburg.de/gemeinden/schwei>

oder mit untenstehendem QR Code.



VORANKÜNDIGUNG

Rendezvous mit der Schöpfung

EIN FEST FÜR DIE SINNE

FREITAG 7. JUNI 2024 | 16 BIS 20 UHR

im Arboretum Neuenkoop, der grünen Oase in der Wesermarsch

Impulsvortrag: Prof. Dr. theol. Benedikt Hensel, Universität Oldenburg

Natur erleben mit allen Sinnen

Best-practice-Ideen | Biblische Impulse

Picknick | Musik: DreyBartLang

Abschluss mit offenem Singen und Abendsegen

Familien willkommen

Eintritt für Erwachsene 12 Euro

Anmeldung: bildung@kirche-oldenburg.de

Veranstalter: Referat Bildung der

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Ev.-Luth.  Kirche
in Oldenburg

Gemeinde - Gruppen Rodenkirchen

Tanzsportgruppe

Hannelore Müller

montags 9-11 Uhr

Handarbeitskreis

Gunda Stoll, Tel.: 702

Herta Pargmann, Tel.: 781

montags 14.30 Uhr

Seniorenkaffee

Ingrid Hartmann Tel.: 746

jeden 4 .Montag im Monat
26.02; 25.03.; 22.04.;27.05.

Deutsches Rotes Kreuz

Inge Diehm, Tel.: 693 o.

01522 7802381

jeden 1. Montag im Monat um 15 Uhr
05.02.; 04.03.; 06.05.

Krabbelgruppe

Sonja Bannach

Familien- und Kinder-Servicebüro

Stadland Tel.: 8927

mittwochs 9-11 Uhr

MS Gruppe

Karin Janssen, Tel.: 9249752

jeden 4. Mittwoch im Monat
28.02.; 27.03.; 24.04.; 22.05.

Singen mit Lidia

Lidia Jung, Tel 04731 22170

donnerstags 14.30-16 Uhr

Nordenhamer Tafel

Außenstelle Rodenkirchen

Tel.: 04731-88021

donnerstags 11.30-12.30 Uhr
im Gemeindehaus

Weltladen

Ulrike Riesener

Tel.:0172-4327515

donnerstags 7-12 Uhr (Wochenmarkt)
freitags 12-14 Uhr (im Rathaus)
im Gemeindehaus zu den
Öffnungszeiten

Selbsthilfegruppe

Schlaganfall

Mario Glasner Tel.: 9249440

jeden 3. Donnerstag im Monat
15.02.: 21.03.:18.04.; 16.05.

Selbsthilfegruppe Krebs

Peter Tönjes

Tel.:0172/4229363

jeden 1. Montag im Monat um 18.30 Uhr
05.02.; 04.03.; 06.05.

Gemeinde - Gruppen Rodenkirchen

Matze-Club / Kindergruppe

(5-11 Jahre)

Andrea Abbenseth Tel.:183871

09.02. Karneval für alle Matze Club Kinder

Mini: 05. 04.; 03.05.

Middel: 19.04.; 17.05.

Maxi: 12.04.; 24.05.

Spielekreis für Erwachsene

Gunda Hübler, Tel.: 1314

14-tägig samstags: 15 bis 18 Uhr

Gemeinde - Gruppen Schwei

Altenclub DRK

Marieanne Konken 04737 289

Rita Böselager 04737 664

2. Mittwoch im Monat 14.30-16.30 Uhr

14.02.; 13.03.; 10.04.; 08.05.

Bastelkreis

Ingrid Hagemann 04737 767

3. Dienstag im Monat 20.00-22.00 Uhr

20.02.; 19.03.; 16.04.; 21.05.

Ev.- Frauenkreis

Jutta Dankert 04737 8108977

4. Mittwoch im Monat

28.02.; 27.03.;24.04.; 22.05.;

Handarbeitskreis

Karin Suhr 04737 810062

1.+ 3. Mittwoch im Monat 14.00-16.00 Uhr

07.02.; 21.02.; 06.03.; 20.03.;03.04.; 17.04.
15.05.

Singkreis

Maren Basshusen 04734 727

mittwochs 20.00 -21.30 Uhr

Klönsschnack-Treff

22.02.2024 (siehe Seite 7)

Bauunternehmen Peter Pargmann

Maurermeister - Bautechniker - Betonbauermeister

Stellwerkstraße 1
26935 Rodenkirchen
ppargmann@gmail.com

Tel.: 0 47 32/3 44
01 70/4 15 83 53
Fax: 0 47 32/3 44

Ev. Kirchengemeinde Schwei

Lindenstr. 20
26936 Stadland-Schwei

Tel.: 04737 727 Anna Schneider
E-Mail: kirchenbuero.schwei@
kirche-oldenburg.de

Pastorin Birgit Faß
Tel.: 04732 7299164
Email: fass-rodenkirchen@online.de

Friedhofspflege:
Garten Service Andreas Habel 01577 3882235

Küsterin: Anke Meyer 04732 2623

Organistin: Brigitte Herbst 04734 109668

**Kirchenbüro-
Öffnungszeiten für
Besucher:**

Mittwoch

09:00 - 11:00 Uhr

Telefonisch:

Montag-Donnerstag

08:00 - 11:30 Uhr

Gemeindegemeinderat:

1. Vorsitzender GKR:

Uwe Ralle

Olympiastraße 22
047 37 / 92 00 50

Jan-Bernd Schomaker

Stadlander Straße 63
047 37 / 565

Annick Diekmann-Delecaut

Achterstädter Straße 31
047 37 / 13 37

Nadine Spiekermann

Stadlander Straße 95

Marlies Pauer

Ahtingsweg 4
047 37 / 292

Michaela Fürstenau

Niedernstraße 11

Kirchbauvereine

St. Secundus Schwei

1. Vors. **Ibeling van Lessen**
04737/810018

2. Vors. **Gunnar Meier**
04737/ 236

St. Matthäus Rodenkirchen

1. Vors. **Friedrich Lübben**
04732 2286

Ev. Kirchengemeinde Rodenkirchen

Schulstr. 5
26935 Stadland-Rodenkirchen

Tel.: 04732 8393 Fax: 04732 2015

E-Mail: Kirchenbuero.Rodenkirchen@
kirche-oldenburg.de

www.kirche-rodenkirchen.de

Pastorin Birgit Faß

Tel.: 04732 7299164
Email: fass-rodenkirchen@online.de

Friedhofsgärtner: Ronny Habel: 0157 85371609

Küster: Wilfried Pargmann: 0172 4516088

Organistin: Marlies Renz

**Kirchenbüro-
Öffnungszeiten für
Besucher:**

Dienstag

und

Donnerstag

09:00 - 11:30 Uhr

Telefonisch:

Montag-Donnerstag

08:00 - 11:30 Uhr

Gemeindekirchenrat Rodenkirchen

Jutta Barghop

Rudolf-Kinau-Str. 6
Tel.: 04732 1363
Email: jutta-barghop
@t-online.de

Inge Diehm

Möwenstr. 16
Tel.: 04732 693 oder:
01522 7802381
Email: ingediehm8
@gmail.com

Ingo Horstmann

Alserstr. 17
Tel.: 04732 8581
Email: ingo.horstmann3
@ewe.net

Daniela Jongmans

Martin-Niemöller-Str. 3
Tel.: 04732 331627
Email: pauls-
mama@web.de

Jürgen Kaphingst

Helgolandstr. 18
Tel.: 04732 1213
Email: juergen.
kaphingst@web.de

Eike von Lienen

Schweier Straße 38
Tel.: 0160 90228594
E-Mail:
eike.vonlienen@gmx.de

Verena Rach

Am Tannenkamp 7
Tel.: 04732 921130
Email: v.rach@t-online.de

Silvia Schultz

An den Platanen 9
Tel.: 04732 697

Gerd Schierloh

Schweier Str. 5a
Tel.: 04732 8211
Email: gerdshierloh
@hotmail.com

Katja Ratjen-Barz

Molkereistraße 84a
Tel.: 04732 1840203
E-Mail:
katja-ratjen-barz@web.de

Vorgestellt....



Grüß Gott,

sagt ein Schwabe, wenn er `Moin´ meint. Ganz akzentfrei kann ich es nicht aussprechen, aber ich arbeite daran...

Mein Name ist Thomas Scheurenbrand, seit vergangenen Dezember bin ich der neue Leiter des Diakonischen Werkes in der Wesermarsch. Vorher war ich in Oldenburg bei den Freiwilligendiensten der Diakonie und davor habe ich kirchliche Gemeindefarbeit in verschiedenen Konstellationen kennen und lieben gelernt. Von Haus aus bin ich Jugendreferent und Diakon, später habe ich noch berufsbegleitend Soziale Arbeit studiert.

Meine Frau und ich wohnen noch gerade so in Rastede, also im Landkreis Ammerland. Wenn wir aus dem Haus gehen und ein bisschen spazieren gehen, sind wir bereits in der Wesermarsch. Wir wohnen an der Grenze beider Landkreise, also bin ich sozusagen Grenzgänger.

Ich freue mich sehr, dass ich hier in der Wesermarsch ein neues Wirkungsfeld gefunden habe, bei dem ich etwas von meiner Grenzgänger-Natur gut gebrauchen kann. Es geht um die Situation in den Kirchengemeinden. Welche Rahmenbedingungen, Themen und Menschen sind dort vorherrschend. Und es geht um die Lebenswelt von Ratsuchenden, meist ohne kirchlichen Bezug, die sich auf der Suche nach konkreter Hilfe an „uns“ – die Diakonie – wenden. Scheinbar zwei Welten, jedoch oft nur einen Steinwurf voneinander getrennt.

Über das „uns“ bin ich außerordentlich froh. Es steht für viele tolle Kolleginnen und Kollegen, die in den verschiedenen Einrichtungen der Diakonie tätig und mit Herzblut dabei sind. Ich bin sehr froh, dass ich Teil dieses Teams sein darf!

Thomas Scheurenbrand

Diakonie 

in der Wesermarsch



Meisterbetrieb in Sachen Holz
ZIMMEREI REINEN

- ✓ Holzbau
- ✓ Bedachungen
- ✓ Bautischlerei
- ✓ Trockenbau
- ✓ Fenster & Türen
- ✓ Altbau-Sanierung

Zu den Deichen 10 26935 Rodenkirchen
Tel.: 04732 / 16 96
www.zimmerei-reinen.de

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch **MAI 2024**

Malereibetrieb

PARGMANN

- Maler- und Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Reparaturverglasungen
- Ausstellung und Verkauf

Malereibetrieb Pargmann GbR

Marktstraße 23

26935 Stadland-Rodenkirchen

Telefon 0 47 32/13 28

www.maler-pargmann.de

Impressionen aus dem Gemeindeleben



Der Nikolaus in der St. Matthäus-Kirche



Auf dem Weihnachtsmarkt
in Rodenkirchen.

Impressum

Der Rodenkirchener Gemeindebrief wird herausgegeben von der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rodenkirchen, Schulstraße 5, 26935 Stadland, 04732/8393. Gestaltung: Kerstin Ratjen für die KG Rodenkirchen. Fertige Artikel sind entnommen aus „Der Gemeindebrief“, Gemeinschaftswerk der Ev. Publizistik in Frankfurt a.M.. Verantwortlich für den Inhalt, soweit nicht anders vermerkt:

Internet: <http://www.kirche-rodenkirchen.de>

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen; Auflage 2500; Verteilung durch Ehrenamtliche an alle Haushalte in Rodenkirchen und Schwei.

Die Rechte aller Fotos ohne Namensnennung liegen bei den Kirchengemeinden Rodenkirchen und Schwei.